

Wie fangt Ihr die Reihe zu einer Ganzschrift an?

Beitrag von „Ronja“ vom 9. April 2004 12:57

Antwort aus dem Bauch und meiner Erfahrung als Schülerin heraus (auch wenn das jetzt schon ein paar Jahre zurückliegt 😊 😕 ich würde niemals eine Lektüre im Unterricht komplett noch einmal vorlesen lassen! (- vielleicht habe ich dich auch falsch verstanden...)

Ansonsten denke ich, es hängt vor allem vom Buch ab, ob die Schüler es komplett zuhause lesen sollen (als Ganzes) oder kapitelweise (und dann auch z.T. in der Schule - aber doch bitte jeder für sich) oder sogar beides. Vorlesen bietet sich meines Erachtens aber nur an, wenn es um bestimmte Absätze oder Zitate und Textverweise geht (also im Gespräch über das Buch, aber nicht zur ersten Erschließung).

Mag sein, dass die Praxis anders ist (?)- ich hoffe aber nicht, denn ich stelle es mir grausam vor, wenn alle im Gleichschritt mitlesen müssen (mit Lesefreude wecken wäre dann wohl sogar bei einem tollen Buch Essig).

Aus der Grundschule kenne ich es bei den Klassen in denen die Kinder schon selbst lesen können so, dass zumeist in bestimmten Abschnitten vorgegangen wird, so zu denen es dann jeweils Aufgaben gibt. Entweder das passiert relativ im Gleichschritt (aber trotzdem liest den Großteil jeder für sich) oder die Schüler erschließen sich das Buch völlig individuell und arbeiten dazu (einer ist also z.B. noch im 2. Kapitel, während andere schon viel weiter sind). Gemeinsam Gespräche und Aktionen finden dann zu den Seiten statt, die schon alle bearbeitet und gelesen haben....

Vielleicht hilft ja ein bißchen

LG

Ronja